

Anwendungstechnisches Merkblatt:**InPaCryl-PUR-Kunststofflack 830 und 930**

Für Fassadenplatten, auch als Klarlack 930M/22-UV

Eigenschaften: Speziell für die Lackierung von Fassadenplatten und Kunststoffen wurde der InPaCryl-PUR-Fassadenplattenlack entwickelt. Dieser Lack ist ein hochwertiger, chemisch härtender Zweikomponenten-Lack. Er zeichnet sich durch eine hohe Füllkraft und nach der Aushärtung durch eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit aus.

Der erzielbare Glanzgrad ist <10 E (60°), aber beliebig einstellbar.

Festkörper farbige Lacke: ca. 50%

Festkörper UV-Schutzlack: ca. 40%

Viskosität: ca. 35 – 40 sec. (DIN4mm)

Typen: InPaCryl-PUR-Kunststofflack ist erhältlich in allen beliebigen Farbtönen und kann nach Mustervorlage eingestellt werden.

Ebenso sind Einstellungen mit Struktur möglich. Es handelt sich hierbei um eine Sandstruktur mit ca. 150µm Korngröße. Alternativ können auch andere Korngrößen angeboten werden.

Mit UV-Schutz InPaCryl-PUR-Kunststofflack 930M/22-UV ist ein matter Klarlack mit zusätzlicher UV-Schutzausstattung, der speziell für den Schutz empfindlicher Oberflächen entwickelt wurde. So bleiben farbige Oberflächen länger farbig und dunkle Oberflächen kreiden nicht aus.

Härter: Der InPaCryl-PUR-Kunststofflack ist nur mit Härter verarbeitbar.

InPaCryl-PUR-Härter H1000

Mischungsverhältnis 5:1

z.B. 1000g InPaCryl-PUR-Kunststofflack

+200g InPaCryl-PUR-Härter H1000

Nur mit Hilfe einer Waage abwiegen!

Verdünnung: Je nach Lackiergewohnheit und Lackiertechnik kann mit der InPaCryl-PUR-Verdünnung V100 die Verarbeitungviskosität eingestellt werden. Die Verdünnung darf erst nach dem Mischen mit dem Härter zugesetzt werden. In jedem Fall sollte die optimale Verdünnungsmenge durch Vorversuche ermittelt werden.

Eine Zugabe von ca. 0 bis 10% ist üblich.

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift geben wir nach bestem Wissen und Gewissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung auf Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

InPaTec GmbH & Co. KG, Steinbruchsweg 10, 63589 Linsengericht, Tel.: 06051 / 789 630, Fax: 06051 / 789 631

Email: info@inpatec-gmbh.de

Verarbeitung: Der InPaCryl-PUR-Kunststofflack muß vor der Entnahme aus dem Liefergebinde mit einem Rührwerk gut aufgerührt werden. Anschließend muss im Mischungsverhältnis 5:1 der Härter H1000 zugegeben werden (Waage verwenden!). Der InPaCryl-PUR-Kunststofflack ist nur mit Härter verarbeitbar.

Nach dem innigen Mischen mit dem jeweiligen Härter ist das Material sofort verarbeitbar. In der Regel wird der Kunststofflack im Spritzverfahren aufgetragen.

Topfzeiten: Die Haltbarkeit (Topfzeit) des angesetzten Lackes ist von der Umgebungstemperatur abhängig.

InPaCryl-PUR-Härter H1000	ca. 2 – 4 Stunden
	Bei 20 – 25°C

Auftragsmethoden: Verarbeitung mit der Becherpistole:	Spritzdruck:	1,5-2,5 bar
	Düsenweite:	1,6-2 mm
	Auftragsmenge:	200-250 g/m ²
Verarbeitung mit Airless:	Spritzdruck:	110-130 bar
	Düsenweite:	0,28-0,33 mm
	Auftragsmenge:	200-250 g/m ²

Es handelt sich hier um Vorschläge. Die optimalen Parameter sollten durch eigene Versuche optimiert werden.

Schichtstärken Die typischen Auftragsmengen müssen bei 150 bis 200 g/qm liegen. Speziell beim InPaCryl-PUR-Kunststofflack 930M/22-UV sollte die Schichtstärke 170g/qm nicht unterschreiten, um den optimalen UV-Schutz zu erhalten.

Trockenzeiten: Bei Raumtemperatur gelten in Abhängigkeit von der Auftragsmenge und den Umgebungsbedingungen und der Verdünnungszugabe die folgenden Trockenzeiten:

Durchschnittliche Trocknungszeiten:	Staubtrocken:	ca. 30 - 45 min
	Griffest:	ca. 90 - 120 min
	Schleifbar:	ca. 12 - 15 Stunden
	Überlackierbar:	ca. 12 – 15 Stunden

Diese Zeiten können bei verschiedenen Schichtstärken und Umgebungstemperaturen deutlich von den hier angegebenen Zeiten abweichen. Zu große Schichtstärken können zur Blasenbildung führen und die Trocknungszeiten erheblich verlängern.

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift geben wir nach bestem Wissen und Gewissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung auf Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

InPaTec GmbH & Co. KG, Steinbruchweg 10, 63589 Linsengericht, Tel.: 06051 / 789 630, Fax: 06051 / 789 631

Email: info@inpatec-gmbh.de

Untergründe: Der InPaCryl-PUR-Kunststofflack haftet perfekt auf einer Vielzahl von Kunststoffen. Nicht lackierbar sind PE, PP, PTFE und ähnliche Materialien, bzw. diese müssen speziell geprimert oder vorbehandelt werden. Auf jeden Fall sollten in Vorversuche die Einsetzbarkeit geprüft werden.

Natürlich können mit dem InPaCryl-PUR-Kunststofflack auch metallische Untergründe beschichtet werden, wenn die geeignete Grundierung verwendet wurde. Sprechen Sie uns an!

- Hinweise:**
- ⇒ InPaCryl-PUR-Fassadenplattenlack 830 und 930 nur mit den angegebenen Härtern verarbeiten!
 - ⇒ Mischungsverhältnis einhalten und Waage verwenden!
 - ⇒ Verwendbarkeit durch Vorversuche prüfen.
 - ⇒ Vor der Verarbeitung gut Aufrühren!
 - ⇒ Härter und Lack gut vermischen!
 - ⇒ Nur InPaCryl-PUR-Verdünnung V100 verwenden
 - ⇒ Optimale Verdünnungszugabe durch Vorversuche ermitteln.
 - ⇒ Verdünnung erst nach Härterzugabe zugeben!
 - ⇒ Härter vor Luftfeuchtigkeit schützen, Gebinde daher immer dicht verschließen!
 - ⇒ Arbeitstemperatur einhalten (ca. 18 bis 23°C), sonst besteht Gefahr von Blasenbildung.
 - ⇒ Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Verdünnung reinigen!
 - ⇒ Zu große Schichtstärken können zur Blasenbildung führen und die Trocknungszeiten erheblich verlängern.
 - ⇒ Zugluft vermeiden, sonst sind Verlaufstörungen möglich.

Sicherheitsdaten: Siehe Sicherheitsdatenblatt

Unsere anwendungstechnischen Informationen in Wort und Schrift geben wir nach bestem Wissen und Gewissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht von der eigenverantwortlichen Prüfung auf Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

InPaTec GmbH & Co. KG, Steinbruchsweg 10, 63589 Linsengericht, Tel.: 06051 / 789 630, Fax: 06051 / 789 631

Email: info@inpatec-gmbh.de